



Nummer 14
Donnerstag, 02. April 2026
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST

Seniorenfeier Oberstenfeld



Anmeldehinweis

Seite 4/5



Neue Schulküche –
Lichtenbergschule

Seite 8



Unternehmen der Woche

Seite 9



Öffnungszeiten der
öffentlichen Einrichtungen
in den Osterferien

Seite 11



FROHE OSTERN

Die Gemeinde Oberstenfeld wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern schöne Ostern und
erholungsreiche Feiertage.

Ihr
K. Kranig
Kai Kraning
Bürgermeister





WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de

www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne persönlich mit dem Bürgermeister oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Für Termine im Bürgerbüro empfehlen wir außerdem unsere Online-Terminvereinbarung unter www.oberstenfeld.de.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie da:

Am 1. Montag des Monats (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche) in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr unter Telefon: 0152 | 58525267

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung:	
Montag - Donnerstag:	7:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	7:00 - 12:00 Uhr
	07062 267570 oder 0176 11126110

außerhalb der Öffnungszeiten, an Wochenenden sowie an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unseren Bereitschaftsdienst: Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG): 07131 | 562588

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Bereitschaftspraxis Bietigheim, Riedstraße 12	
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8:00 – 22:00 Uhr
Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1	
Montag, Dienstag, Donnerstag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch:	13:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Freitag:	16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Bereitschaftspraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4	
Montag – Freitag:	18:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinderklinik Heilbronn,	
Am Gesundbrunnen 20-26	
Montag – Freitag:	19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Bereitschaftspraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	9:00 – 18:00 Uhr
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	10:00 – 20:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Einheitliche

Bereitschaftsdienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Bereitschaftsdienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufende über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apotheken:

Der Apothekennotdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Freitag, 3. April (Karfreitag)	
Brücken-Apotheke Backnang	
Sulzbacher Str. 21, 71522 Backnang	07191 65133
Apotheke Palm Marbach	
Marktstr. 22, 71672 Marbach a/N	07144 5360
Samstag, 4. April	
Vitalwelt-Apotheke am Obstmarkt	
Dilleniusstr. 9, 71522 Backnang	07191 64844
Schiller-Apotheke Marbach	
Güntterstr. 14, 71672 Marbach a/N	07144 8823860
Sonntag, 5. April (Ostersonntag)	
Rathaus Apotheke Abstatt	
Rathausstr. 31, 74232 Abstatt	07062 64333
Center-Apotheke im Kaufland Backnang	
Sulzbacher Str. 201, 71522 Backnang	07191 91151100
Montag, 6. April (Ostermontag)	
Stadt-Apotheke Großbottwar	
Bei der Stadtmauer 1, 71723 Großbottwar	07148 922273
Apotheke im Silberkarree	
Waiblinger Str. 2, 74074 Heilbronn	07131 394990

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen,	
Universitätsklinikum Freiburg	0761 19240

**Samstag 18.04.2026:**

- 16:00 Uhr Festeröffnung mit der Abschlussübung der Grundausbildung
- Bewirtung und Barbetrieb im Feuerwehrhaus
- Ab 18:00 Uhr leckere Spare Ribs

Sonntag 19.04.2026:

- Ab 11:00 Uhr Frühschoppen
- Ab 11:30 Uhr ½ Hähnchen, Rollbraten und Salatteller
- Frische Waffeln von der Jugendfeuerwehr
- Tombola mit tollen Preisen
- Kaffee und Kuchen vom DRK
- Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
- Fahrzeugausstellung vom THW

Montag 20.04.2026:

- Ab 17 Uhr Festausklang mit frisch zubereiteten Rostbraten


 Christliche Pfadfinder Oberstenfeld
 Stamm Albrecht von Lichtenberg

 Herzliche Einladung
 zum
Maultaschenessen

am Sonntag, 12. April 2026

 ab 11:00 Uhr
 im Pfadfinderheim

Am Jugendheim 4, Oberstenfeld


 selbstgemachte Maultaschen
 in verschiedenen Variationen

Kaffee und Kuchen


 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Die christlichen Pfadfinder Oberstenfeld mit Förderverein.

Plakat: Christliche Pfadfinder Oberstenfeld

**Frühlingsfest**

Der Freiwilligen Feuerwehr Oberstenfeld

18. – 20. April

Sa.

ab 16 Uhr

 Abschlussübung
 von der
 Grundausbildung
 Spareribs
 Barbetrieb

So.

ab 11 Uhr

 Kaffee & Kuchen vom DRK
 Rundfahrten mit dem
 Feuerwehrauto
 Tombola
 Fahrzeugausstellung des THW
 ½ Hähnchen, Salatteller

Mo.

ab 17 Uhr

 Festausklang
 mit leckerem
 Rostbraten

www.feuerwehr-oberstenfeld.de

SAVE THE DATE
FLECKENFEST 2026
26. Juni -
28. Juni 2026




INFOS AUS DEM RATHAUS



Einladung zur Seniorenfeier in Oberstenfeld

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Gemeinde Oberstenfeld sowie die Evangelische und die Katholische Kirchengemeinde
laden Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich zur

gemeinsamen Seniorenfeier
am Sonntag, den 19. April 2026 um 14:00 Uhr
im Bürgerhaus Oberstenfeld
ein.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag in geselliger
Runde. Für Ihr leibliches Wohl sorgen Mitglieder des Gemeinderates gemeinsam mit
engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Diese Einladung richtet sich an alle **Einwohnerinnen und Einwohner des
Teilorts Oberstenfeld** der Geburtsjahrgänge 1956 und früher – gerne auch in Begleitung
Ihrer Ehepartner oder Lebensgefährten, selbst wenn diese das 70. Lebensjahr noch nicht
erreicht haben.

Eine Teilnahme an der Seniorenfeier ist nur nach **vorheriger Anmeldung** möglich.
Wir bitten Sie daher, sich bis **spätestens 10. April 2026** verbindlich anzumelden.

Bitte nutzen Sie hierfür das **Rückmeldeformular** auf der nächsten Seite.
Dieses können Sie im Briefkasten des Rathauses einwerfen oder uns per Post zukommen
lassen. Alternativ ist auch eine Rückmeldung per E-Mail an **reinhold@oberstenfeld.de**
möglich.

Sollten Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein, bietet das Rote Kreuz einen Fahrdienst an.
Auf Wunsch werden Sie von zu Hause abgeholt und nach der Veranstaltung wieder
zurückgebracht. Bitte vermerken Sie dies ebenfalls auf dem Rückmeldeformular.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der Seniorenfeier begrüßen zu dürfen und gemeinsam
einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Gemeinde Oberstenfeld
sowie die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde





Rückmeldeformular zur Oberstenfelder Seniorenfeier

Bürgermeisteramt Oberstenfeld
Großbottwarer Straße 20
71720 Oberstenfeld

An der Seniorenfeier in Oberstenfeld am Sonntag, 19. April 2026 um 14:00 Uhr

- ☐ nehme ich teil (1 Person)
- ☐ nehmen wir teil (2 Personen)

Fahrdienst des Oberstenfelder Roten Kreuzes

- ☐ Ich bin/wir sind gehbehindert – es wird um Abholung gebeten.
- ☐ Ich bin/wir sind auf einen Rollstuhl angewiesen – es wird um Abholung gebeten.

Name und Anschrift

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

.....
Unterschrift

**Bitte die Anmeldung bis zum 10. April 2026 im Rathaus einwerfen oder
per E-Mail an reinhold@oberstenfeld.de schicken.**





Waldspaziergang am 11. April 2026

Liebe Naturfreunde,

ich lade Sie herzlich zu einem Waldspaziergang ein!

Unter dem Motto „Der heimische Wald im Klimawandel“ möchten wir zusammen die Veränderungen im Wald vor der Haustür erkunden und darüber sprechen, welche Herausforderungen sich daraus ergeben. Dabei werfen wir einen Blick auf zeitgemäße, nachhaltige Waldpflege, Biodiversität und natürliche Prozesse.

Wir starten unsere Exkursion am Samstag, 11. April 2026, um 14 Uhr am Waldeingang Oberes Haldensträßchen (siehe Karte). Der Waldspaziergang findet entlang des Oberen Haldensträßchens im Wesentlichen auf befestigten Wegen statt und endet nach anderthalb bis spätestens zwei Stunden.

Um die Planung etwas zu erleichtern, wird um Anmeldung per E-Mail rene.frank@landkreis-ludwigsburg.de oder telefonisch unter 0175 2236741 gebeten.

René Frank

Revierförster für Großbottwar und Oberstenfeld

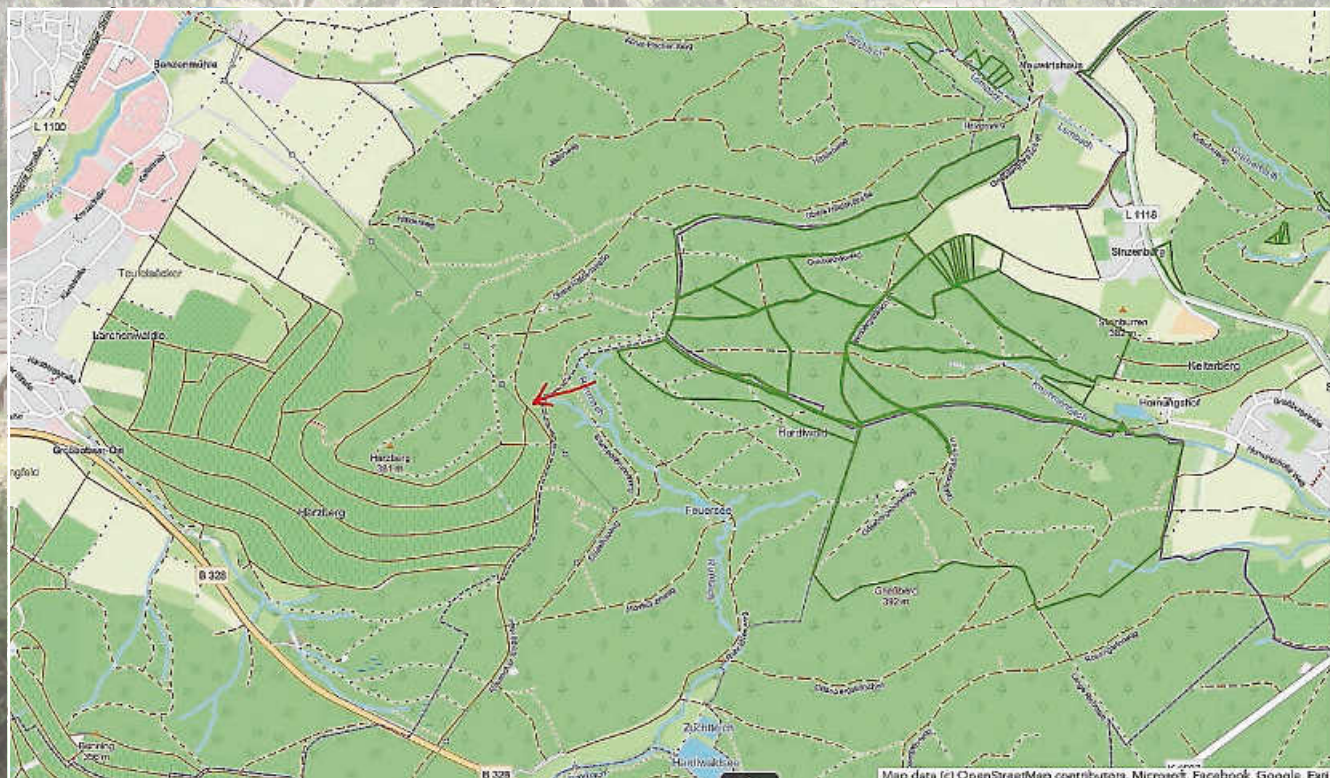
Forstrevier Bottwartal

Wagrainstraße 4/2, 71723 Großbottwar

Mobil: 0175.2236741

E-Mail: rene.frank@landkreis-ludwigsburg.de

Landratsamt Ludwigsburg – Fachbereich Wald



Hintergrundfoto: iStock/Stock/Getty Images Plus

Foto/Plan: Forstrevier Bottwartal

gemeinde
oberstenfeld
gibt's auch
auf Instagram!



Der QR-Code führt
direkt zu unserer Seite.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Kai Kraning, 71720 Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Schöner Nachmittag bei der Gronauer Seniorenfeier

Vergangene Woche fand die gut besuchte Seniorenfeier in der Mehrzweckhalle in Gronau statt. Unter der Organisation von Ortsvorsteher Eberhard Wolf und seiner Familie wurde die Halle mit viel Liebe zum Detail passend zu Ostern dekoriert und bot einen schönen Rahmen für den Nachmittag.

Den Auftakt des Programms gestalteten Walter Deuble und Joachim Bauer mit einem musikalischen Beitrag, der für einen gelungenen Einstieg sorgte. Anschließend begrüßte Eberhard Wolf die anwesenden Gäste herzlich.

Für gute Stimmung sorgte danach die Tanzgruppe „Lollipops“ des TSV Gronau mit ihrer fröhlichen Aufführung „Gute Laune“. Nach einer gemütlichen Kaffeepause richtete Bürgermeister Kai Kraning das Wort an die Gäste. Er blickte auf das vergangene Jahr in der Gemeinde zurück und zeigte einen musikalisch begleiteten Bilderrückblick, bei dem noch einmal die Höhepunkte des vergangenen Jahres zu sehen waren.

Pfarrer Dr. Pius Angstenberger hielt im Anschluss eine besinnliche Andacht und lud zum Innehalten ein. Danach ging es unterhaltsam weiter: Die „Grapevine Dancers“ begeisterten mit einem schwungvollen Linedance-Auftritt. Auch die Tanzgruppe „No

Limits“ des TSV Gronau zeigte mit ihrem Beitrag „Im Traumland“ eine schöne Darbietung und erhielt viel Applaus.

Ein besonderes Highlight war der Filmbeitrag zum Kinderfest aus dem Jahr 1959. Die alten Aufnahmen boten den Seniorinnen und Senioren einen interessanten Einblick in vergangene Zeiten und luden zum gemeinsamen Erinnern ein.

Traditionell fand die Feier ihren Abschluss bei einem gemeinsamen Abendessen. Bei Saitenwürstchen und selbstgemachtem Kartoffelsalat ließen die Gäste den Tag in geselliger Runde ausklingen.

Die angenehme Atmosphäre zeigte einmal mehr, wie wichtig solche Begegnungen für das Miteinander in der Gemeinde sind.

Ein besonderer Dank gilt Ortsvorsteher Eberhard Wolf und seiner Familie für die Organisation der Feier. Ebenso danken wir allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön geht an den DRK-Ortsverein für den Fahrdienst, an die Damen des TSV Gronau 1911 e.V. für die Bewirtung sowie an die Mitglieder des Ortschaftsrats für ihre Unterstützung. Auch der Kreissparkasse Ludwigsburg, der Volksbank Beilsteinsfeld-Abstatt und der Metzgerei Brosi-Niederdorfer gilt ein herzliches Dankeschön für ihre großzügigen Spenden.



Bürgermeister Kai Kraning (links) bedankt sich bei Ortsvorsteher Eberhard Wolf (rechts) für die Organisation der Seniorenfeier



Die Tanzgruppe „No Limits“ des TSV Gronau präsentiert ihren Tanz „Im Traumland“



Die „Grapevine Dancers“ zeigten einen schwungvollen Linedance



Joachim Bauer (links) und Walter Deuble (rechts) eröffneten das Programm mit einem musikalischen Beitrag



Gut besuchte Seniorenfeier in der Mehrzweckhalle Gronau

Fotos: Dr. Qingwei Chen



Neue Schulküche an der Lichtenbergschule

Nach den Schäden durch den Starkregen im Mai 2022 gibt es nun eine erfreuliche Nachricht für die Lichtenbergschule: Die neue Schulküche ist fertiggestellt und kann wieder genutzt werden.

Das damalige Unwetter hatte das Erdgeschoss von Gebäude B stark beschädigt. Die bisherige Schulküche wurde dabei zerstört und musste vollständig zurückgebaut werden.

Seit Beginn dieses Jahres steht eine neue, zeitgemäße Küche für den Unterricht zur Verfügung, die im Zuge der Umsetzung des Ganztags zum kommenden Schuljahr im Rahmen der neuen Ganztags-

konzeption genutzt wird. Insbesondere vor dem Hintergrund des AG-Angebots im Ganztags – unter anderem Koch- und Back-AGs – bietet sie hierfür optimale Voraussetzungen.

Hier können die Schülerinnen und Schüler kochen und backen sowie grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit Lebensmitteln erwerben. Gleichzeitig wird auch das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung gezielt gefördert.

Ein besonderer Dank gilt der Baden-Württembergischen Bank Heilbronn, die das Projekt mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro unterstützt hat.



Mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro unterstützt die Baden-Württembergische Bank Heilbronn die neue Schulküche der Lichtenbergschule.

Die Gemeinde Oberstenfeld freut sich, dass die Lichtenbergschule nun wieder über eine funktionale und gut ausgestattete Schulküche verfügt. Angesichts der aktuellen Haushaltslage ist dies alles andere als selbstverständlich. Umso erfreulicher ist es, dass dieses wichtige Projekt realisiert werden konnte. Die Gemeinde ist daher besonders dankbar für die erhaltene Förderung und Unterstützung.

Mit der neuen Küche ist ein wichtiger Bestandteil des Schulalltags wieder möglich, der den Schülerinnen und Schülern zugutekommt.



Blick in die neue, modern ausgestattete Schulküche der Lichtenbergschule



v.l.n.r: Hauptamtsleiter Florian Bausch, Matthias Hruby von der Baden-Württembergischen Bank Heilbronn, Bürgermeister Kai Kraning und Schulleiterin Katja Heim. In der zweiten Reihe freuen sich die Kinder der Lichtenbergschule über die neue Küche.

Fotos: Gemeinde Oberstenfeld

Bürgersprechstunde

**im Dorfhaus in Prevorst
mit Bürgermeister Kai Kraning und
Ortsvorsteher Eberhard Wolf**

am Montag, den 13. April 2026 um 17:30 Uhr

Gerne bietet Bürgermeister Kai Kraning und Ortsvorsteher Eberhard Wolf eine Bürgersprechstunde in Prevorst an. Beiden ist das persönliche Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern wichtig, um sich Zeit für deren Anliegen zu nehmen.



Ortsvorsteher Eberhard Wolf (links) und Bürgermeister Kai Kraning freuen sich auf das persönliche Gespräch mit Ihnen.

Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Unternehmen der Woche



Mit der Aktion „Unternehmen der Woche“ präsentieren wir Unternehmen aus Oberstenfeld, Gronau und Prevorst - diese Woche: die Firma cad.badstieber

1. Unternehmensprofil

• **Name des Unternehmens:**

cad.badstieber / Inhaber: Thomas M. Badstieber
 Kleiststraße 7, 71720 Oberstenfeld
 Internet: www.badstieber.com Mobil: 0173 3237882
 E-Mail: service@badstieber.com

• **Branche / Tätigkeitsfeld:**

CAD-Dienstleister, PC- und Smartphone-Service, IT-Schulungen

• **Unternehmensstandort in Oberstenfeld seit:**

14. Juni 1992

2. Unternehmensporträt

• **Wie würden Sie Ihr Unternehmen in wenigen Sätzen beschreiben?**

Ich biete professionelle 2D-/3D-CAD-Konstruktionen sowie IT-Services (z. B. für Computer, Tablets und Smartphones) und individuelle Schulungen an.

Mein Angebot richtet sich sowohl an Firmen als auch an Privatkunden und basiert auf über 33 Jahren Erfahrung. Dabei lege ich großen Wert auf praxisnahe Beratung sowie flexible Unterstützung vor Ort oder online.

• **Was unterscheidet Ihr Unternehmen von anderen Anbietern in Ihrer Branche?**

Nicht einfach zu beantworten – ich denke, meine Dienstleistungen zeichnen sich vor allem durch eine persönliche und flexible Arbeitsweise aus. Die Kombination aus CAD- und IT-Leistungen sowie der Fokus auf individuelle Betreuung und Schulung meiner Kunden heben mich von anderen Anbietern ab.

• **Was hat Sie dazu bewogen, Oberstenfeld als Unternehmensstandort zu wählen?**

Oberstenfeld ist seit meiner Kindheit mein Lebensmittelpunkt. Die enge Verbundenheit zu den Menschen vor Ort sowie die hohe Lebensqualität im Bottwartal machen den Standort für mich zur idealen Wahl – beruflich wie privat.

3. Unternehmenskultur & Arbeitsalltag

• **Welche Werte prägen Ihren Arbeitsalltag besonders?**

Bei cad.badstieber stehen der Mensch und praktikable Lösungen im Mittelpunkt. Ich arbeite verständlich, effizient und nachhaltig – immer orientiert an den realen Anforderungen meiner Kunden. Persönliche Betreuung, direkte Kommunikation sowie Vertrauen und Diskretion sind für mich selbstverständlich. Mein Ziel ist es, Technik verständlich zu vermitteln, damit meine Kunden langfristig sicher und selbstständig arbeiten können.

• **Auf welche Entwicklungen oder Erfolge sind Sie als Unternehmen besonders stolz?**

Über 33 Jahre erfolgreiche Selbstständigkeit und langfristige, stabile Kundenbeziehungen sind für mich ein großer Erfolg.

Zu den Highlights zählen ein 3D-CAD-Designwettbewerb, 17 Jahre Tätigkeit als Moderator in einem CAD-Fachforum sowie verschiedene Trainer-Weiterbildungen. Besonders hervorzuheben ist auch die über 25-jährige Zusammenarbeit mit einem deutschen Markisenhersteller. Zudem engagiere ich mich aktiv beim BdS in Oberstenfeld.

4. Perspektiven & Persönliches

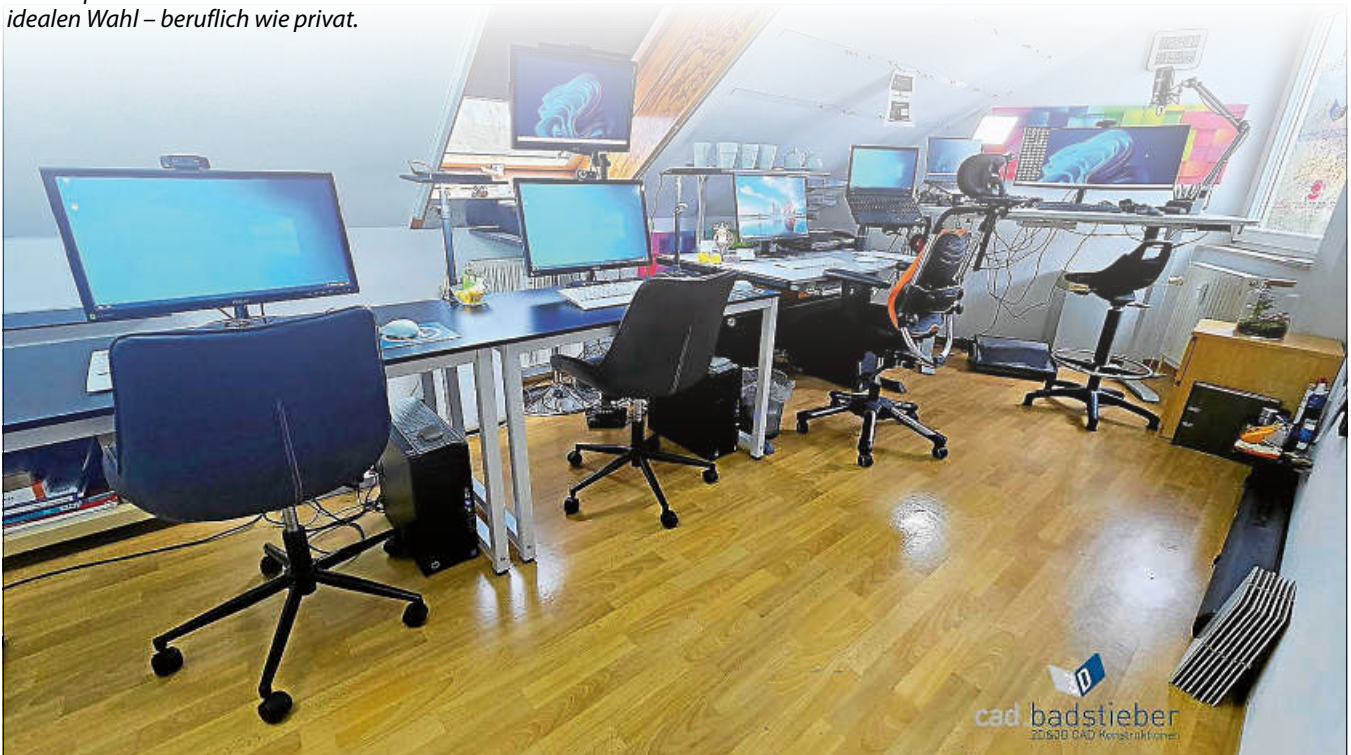
• **Welche Ziele und Wünsche haben Sie für die zukünftige Entwicklung Ihres Unternehmens?**

Ich freue mich auf neue Technologien, Entwicklungen und Projekte in meinen Tätigkeitsfeldern. Besonders den Bereich IT-Service für Privatkunden und Senioren möchte ich weiter ausbauen. Darüber hinaus ist es mir wichtig, ein positives Miteinander zu fördern – auch über das Geschäftliche hinaus. Mein größter Wunsch bleibt Frieden für diese Welt.

• **Bitte vervollständigen Sie den Satz:**

„Unternehmerin / Unternehmer in Oberstenfeld zu sein bedeutet für mich ...“

„... an dem Ort zu wirken, den ich als Heimat empfinde.“



Unser Schulungsraum

Foto: cad.badstieber



Informationsveranstaltung zum Thema „Unechte Teilortswahl“

Nachdem bei der Gemeindeverwaltung Oberstenfeld im Januar 2026 ein von 16 Mitgliedern des Gemeinderates Oberstenfeld unterzeichneter Antrag eingereicht wurde, in dem die Abschaffung der unechten Teilortswahl bei der Wahl des Gemeinderates in Oberstenfeld beantragt wird, hat die Gemeindeverwaltung Oberstenfeld im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 24. März 2026 im Dorfhaus Prevorst die Bürgerschaft zu einem Vortrag über die Vor- und Nachteile der unechten Teilortswahl eingeladen.

Bürgermeister Kai Kraning und Ortsvorsteher Eberhard Wolf durften ca. 50 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen.

Nach Vorträgen von Frau Irmtraud Bock, Fachreferentin für Kommunalrecht und ehemalige Verwaltungsdirektorin des Gemeindetags Baden-Württemberg, sowie dem Fachreferenten und Leiter des Bildungswerks für Kommunalpolitik Baden-Württemberg, Herrn Friedhelm Werner, über die Vor- und Nachteile der unechten Teilortswahl wurden Fragen der Zuhörerschaft beantwortet. Daraus ergab sich eine lebhaft Diskussions, in der Frau Bock und Herr Werner mit ihrer Kompetenz aufzeigen konnten, wie die einzelnen Teilorte auch ohne unechte Teilortswahl ihre Interessen einbringen könnten.

Wir danken Frau Bock und Herrn Werner für die Gestaltung der Veranstaltung.



Foto: Dr. Qingwei Chen

Über den Antrag zur Abschaffung der unechten Teilortswahl wird zunächst in der Sitzung des Ortschaftsrates am 14. April 2026 beraten. Die abschließende Entscheidung über die Abschaffung oder Beibehaltung der unechten Teilortswahl im Gemeinderat wird der Gemeinderat im Mai treffen.

Schutz der Sonn- und Feiertage von April bis Juni 2026

Nach dem Gesetz über die Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz) in der Fassung vom 08.05.1995 (GBl. S. 450) ist Folgendes zu beachten:

1. An allen Sonn- und Feiertagen des ganzen Jahres

Verboten sind öffentlich bemerkbare Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen (Ausnahmen: z. B. unaufschiebbare Erntearbeiten, leichte Arbeiten in Gärten). In der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden sind alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören.

Während des Hauptgottesdienstes (mit Ausnahme des 1. Mai und des 3. Oktober) sind verboten:

- öffentlichen Versammlungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge, soweit sie geeignet sind, den Gottesdienst unmittelbar zu stören;
- alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen;
- öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die Eintrittsgeld erhoben wird.

2. Gründonnerstag (2. April 2026)

Öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen sind ab 18 Uhr verboten.

3. Karfreitag (3. April 2026)

Ganztägig verboten sind:

- öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen und sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen;
- öffentliche Sportveranstaltungen;
- öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen.

4. Karsamstag (4. April 2026)

Öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen sind bis 20 Uhr verboten.

5. Ostersonntag (5. April 2026)

Öffentliche Sportveranstaltungen sind bis 11 Uhr verboten.

6. Pfingstsonntag (24. Mai 2026)

Öffentliche Sportveranstaltungen sind bis 11 Uhr verboten.

7. Fronleichnam (4. Juni 2026)

Öffentliche Sportveranstaltungen sind bis 11 Uhr verboten.

Neue Mitarbeiter im Gemeindevollzugsdienst

Die Gemeinde Oberstenfeld konnte erfreulicherweise zwei Mitarbeiter auf geringfügiger Basis als Gemeindevollzugsbedienstete gewinnen, nachdem die Stelle des Gemeindevollzugsbediensteten in den letzten Monaten wieder vakant war.

Seit 1. April 2026 sind Herr Gibella und Herr Rother als Gemeindevollzugsbedienstete im Gemeindegebiet im Einsatz. Beide arbeiten hauptberuflich in anderen Kommunen als Vollzugsbedienstete und kennen sich daher gut in der Überwachung des ruhenden Verkehrs und sonstigen Angelegenheiten der Sicherheit und Ordnung aus. Wir freuen uns, dass wir zwei kompetente und erfahrene Mitarbeiter gewonnen haben.

Herr Gibella und Herr Rother werden zu verschiedenen Zeiten in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst unterwegs sein. Ihr Anliegen an die Gemeindevollzugsbedienstete können Sie gerne an gvd@oberstenfeld.de senden. Telefonisch erreichen Sie das Ordnungsamt über Frau Knautz unter 07062 / 261-58.

Die Gemeinde Oberstenfeld wünscht Herrn Gibella und Herrn Rother einen guten Start und freut sich auf die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Öffnungszeiten der öffentlichen Einrichtungen in den Osterferien 2026

Einrichtung	Zeitraum vom 30. März 2026 bis einschließlich 10. April 2026
Bürgermeisteramt Oberstenfeld	geöffnet
Bürgertreff Oberstenfeld	geschlossen
Bücherei	geöffnet von 30.3. - 2.04.2026 und geöffnet von 7.4. - 11.04.2026
Jugendhaus Oberstenfeld	geöffnet
Bahnhöfle	geschlossen
GroMusle	geschlossen
Bürgerhaus	geschlossen
Sporthalle	geschlossen
Schulsporthalle	geschlossen
MZH Gronau	geschlossen
Dorfhaus Prevorst	geschlossen
Lichtenbergschule	geschlossen
Kernzeitenbetreuung an der Lichtenbergschule	geschlossen
Hort an der Lichtenbergschule	geöffnet
Kindertageseinrichtungen:	
Bäderwiesen	geschlossen von 2.4. – 7.4.2026
Gehr	geschlossen von 2.4. – 7.4.2026
Grashüpfer	geschlossen von 1.4. – 7.4.2026
Gronau	geschlossen von 7.4. – 9.4.2026
Hauäcker	geöffnet
Wirbelwind	geschlossen von 2.4. – 7.4.2026
Prevorst	geschlossen von 30.3. – 2.4.2026

Foto: iStock/Getty Images/Plus

Grundstück zu verpachten!

Die Gemeinde Oberstenfeld verpachtet ab sofort:
 Teilfläche des Flst. 3620/1, Gewinn Kreuzstraße,
 Größe ca. 560 m²

Jährlicher Pachtpreis: 140,00 €

Das Grundstück ist teilbar und kann mit Heckenpflanzen
 (höchstens 1,50 m Höhe) eingezäunt werden.

Interessenten werden gebeten sich bei der Gemeindeverwaltung
 Oberstenfeld, Frau Schöttle, zu melden. Frau Schöttle
 ist unter E-Mail schoettle@oberstenfeld.de oder telefonisch
 unter 07062 / 261-35, zu erreichen.



Plan: Gemeinde Oberstenfeld

Anpassung bei den Traueraushängen ab 1. Mai 2026

Die Gemeinde weist darauf hin, dass die Traueraushänge ab dem 1. Mai 2026 bis auf Weiteres reduziert werden.
 Künftig erfolgen Aushänge an folgenden Standorten:

- zwei Aushangkästen in Oberstenfeld (Rathaus und Friedhof Forststraße)
- ein Aushangkasten in Gronau (Schulstraße, an der Bushaltestelle)
- ein Aushangkasten in Prevorst (Friedhof)

Diese Maßnahme ist aus organisatorischen Gründen sowie aufgrund begrenzter personeller Kapazitäten erforderlich. Ziel ist es, die regelmäßige und verlässliche Betreuung der verbleibenden Aushangkästen sicherzustellen.

Die bisher genutzten Aushangkästen, die künftig nicht mehr bestückt werden, werden mit einem entsprechenden Hinweis versehen. Dieser informiert über die Änderung und verweist auf die weiterhin genutzten Standorte.

Wir bitten um Verständnis für diese Anpassung.



Keine Annahme von Druckerpatronen im Rathaus Oberstenfeld ab 1. April 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde möchte Sie darüber informieren, dass es ab dem 1. April 2026 leider nicht mehr möglich ist, gebrauchte Druckerpatronen im Rathaus Oberstenfeld abzugeben.

Grund hierfür ist, dass der bisherige Recyclingprozess in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner nicht mehr fortgeführt werden kann.

Druckerpatronen und Toner können jedoch in der Regel weiterhin kostenfrei bei den örtlichen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Den nächsten Wertstoffhof finden Sie in der Autenbachstraße 13 in 71711 Steinheim an der Murr.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Rauchverbot in Wäldern und Schutz vor Waldbränden

Wir weisen darauf hin, dass nach § 41 des Waldgesetzes für Baden-Württemberg in der Zeit von

1. März bis zum 31. Oktober
wegen der Waldbrandgefahr
in allen Wäldern nicht geraucht

werden darf.

Das gesamte Jahr über dürfen im Wald und im Abstand von weniger als 100 Metern davon keine brennenden oder glimmenden Gegenstände weggeworfen oder unvorsichtig gehandhabt werden. Außerhalb von dafür vorgesehenen Plätzen dürfen keine Grill- und Lagerfeuer gemacht werden.

Flaschen und Gläser können in Wäldern und auf Wiesen durch den Brennglaseffekt ebenfalls Brände auslösen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass auch an den erlaubten Grill- und Lagerfeuerplätzen der Müll ordnungsgemäß entsorgt werden muss.

Wir bitten um Kenntnis- und Rücksichtnahme. Vielen Dank.

Foto: iStockphoto/Stock/GettyimagesPlus

Asiatische Hornisse breitet sich weiter aus – Bevölkerung zur Meldung von Königinnen und Nestern aufgerufen

Asiatische Hornisse breitet sich weiter aus – Bevölkerung zur Meldung von Königinnen und Nestern aufgerufen

Die Asiatische Hornisse breitet sich trotz umfangreichen Bekämpfungsmaßnahmen des Landes weiter in Baden-Württemberg aus.

Sichtungen von Einzeltieren und insbesondere Nester sollen weiterhin ausschließlich über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt gemeldet werden. Dies kann über die Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW) oder über die kostenlose „Meine Umwelt-App“ erfolgen:



QR-Code Meldeplattform
Asiatische Hornisse



QR-Code Meine Umwelt-App

Die Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim prüft die eingehenden Meldungen und gibt bei Nestfunden den Meldenden weitere Instruktionen und unterstützt bei der Vermittlung von sachkundigen Personen für die Nestentfernung.

Für die Beseitigung von Primärnestern im Frühjahr hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Finanzmittel zur Verfügung gestellt, welche durch den Landesverband Badischer Imker e.V. verwaltet werden. So können pro Entfernung eines Primärnestes durch eine sachkundige Person 60 Euro auf Nachweis ausgezahlt werden. Nester mit Arbeiterinnen sollten ausschließlich von sachkundigen Personen mit Schutzausrüstung entfernt werden, da eine Stichgefahr droht!

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art von heimischen Insekten unterscheiden lässt, finden sich auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse> sowie mit weiteren Details zu Nestern und der Nestentfernung auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>.

Alle relevanten Informationen zur Asiatischen Hornisse finden Sie auch auf einem kompakten Informationsblatt der Landesanstalt für Bienenkunde unter https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/fileadmin/einrichtungen/bienenkunde/PDF/Vespa_Velutina/Flyer_DinA5-Velutina_LAB_final.pdf



gemeinde
oberstenfeld

Denken Sie an die Umwelt!

Werfen Sie nichts auf Straßen, Wiesen und Plätze!

Benutzen Sie den Mülleimer.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates am 14. April 2026
um 19:00 Uhr im Dorfhaus in Prevorst

TOP	Thema
1	Überfraktioneller Antrag zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Oberstenfeld - Abschaffung der unechten Teillortswahl Hier: Anhörung des Ortschaftsrates
2	Errichtung Grabstein Bihr als Gedenkstein auf dem Friedhof in Gronau
3	Waldplatz des Kindergartens Prevorst
4	Bekanntgaben
4.1	Nicht öffentlich gefasste Beschlüsse
4.2	Sonstige Bekanntgaben
5	Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 27. März 2026

gez.

Eberhard Wolf
Ortsvorsteher

 STELLENANGEBOTE



Sie suchen einen vielfältigen, modernen und familienfreundlichen Arbeitsplatz? Dann sind Sie bei uns richtig!

Die Gemeinde Oberstenfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihren **Kindergarten Hauäcker** einen

Heilpädagogen (m/w/d)

unbefristet, in Teilzeit (50%), bis S 9 TVöD-SuE

Mehr über den Stelleninhalt erfahren Sie auf unserem Stellenportal unter www.oberstenfeld.de.

Für Auskünfte stehen Ihnen gerne Frau Garrecht, Teamleiterin zentrale Dienste, telefonisch unter 07062|261-64 oder per E-Mail an garrecht@oberstenfeld.de zur Verfügung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an das Bürgermeisteramt Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld. Gerne auch per E-Mail an bewerbung@oberstenfeld.de.

Weitere Informationen über die Gemeinde Oberstenfeld und die aktuellen Stellenangebote finden Sie unter www.oberstenfeld.de oder über den QR-Code



Plakat: Gemeinde Oberstenfeld

MINERALFREIBAD OBERES BOTTWARTAL

BEILSTEIN OBERSTENFELD

Arbeiten in einem der
schönsten Freibäder Deutschlands.
Rein ins Vergnügen!

Fachkraft für Bäderbetriebe

Vollzeit

JETZT BEWERBEN!



KONTAKT: CHRISTINE SCHÄCHER
TEL. 07062/261-41 ODER SCHAECHER@OBERSTENFELD.DE
WWW.FREIBAD-OBERES-BOTTWARTAL.COM

www.freibad-oberes-bottwartal.com

Eines der schönsten
Mineralfreibäder Deutschlands!

Du bist unsere Rettung!

Wir suchen:

Rettungsschwimmer*innen (silber)

Vollzeit / Teilzeit / Ferienjob

Badeaufsicht im Rutschenbereich

Teilzeit / Ferienjob

Initiativbewerbungen sind
immer herzlich willkommen.

Interesse? Mail an:
bewerbung@oberstenfeld.de
oder einfach anrufen
Telefon: 07062 261-41



MINERALFREIBAD

Oberes Bottwartal
Beilstein · Oberstenfeld



SAISONSTART

1.5.



Liebe Badegäste,
nutzen Sie unseren Vorverkauf bis einschließlich 30. April 2026 und sichern Sie sich Ihre Saisonkarte zum reduzierten Preis: Erwachsene: 90 € statt 95 €; Kinder / Ermäßigte: 50 € statt 55 € und weitere Ermäßigungen

Saisonkarte verlängern oder neu kaufen

Online: www.freibad-oberes-bottwartal.com → TICKETS BUCHEN → Vorverkauf bis 30. April

An der Freibadkasse: Verlängerung oder Neukauf auch zu den unten genannten Vorverkaufsterminen möglich.

Neue Saisonkarten werden personalisiert und mit Foto erstellt. Für die Herstellung einer **neuen** Karte wird ein Kaufpreis von 5 Euro erhoben.

Online-Kauf – kurz erklärt

1. Online: www.freibad-oberes-bottwartal.com → TICKETS BUCHEN → Vorverkauf bis 30. April
2. Ticket kaufen: Wählen Sie im Shop den passenden Tarif im Vorverkauf bis 30.04.
3. Registrierung: Wenn Sie noch nie online gekauft haben, müssen Sie sich einmalig registrieren; folgen Sie den Anweisungen des Programms.
4. Zutritt: Beim Online-Kauf wird ein QR-Code erzeugt. Dieser ermöglicht dauerhaften Zugang über das Drehkreuz und kann ausgedruckt oder auf dem Smartphone genutzt werden.

Wenn Sie eine physische Saisonkarte wünschen, kann diese bei Ihrem ersten Freibadbesuch an der Freibadkasse erstellt oder eine vorhandene Karte aufgeladen werden. Dabei wird der QR-Code automatisch ungültig, da die Berechtigung auf die Karte übertragen wird.

Personalisierte Saisonkarten sind nicht übertragbar! Weitere Informationen finden Sie in der Gebührenordnung auf unserer Homepage.

Einzeltickets & Zehnerkarten

Ab 01. Mai 2026 können Einzeltickets und Zehnerkarten ebenfalls online gebucht werden. Der Zutritt erfolgt über den QR-Code am Drehkreuz.

Kinder unter 4 Jahren haben freien Eintritt.

Sie benötigen noch ein Geschenk zu Ostern? Nutzen Sie unsere Online-Gutscheinfunktion. Wir haben verschiedene Designs hinterlegt, die Sie mit einem Betrag Ihrer Wahl aufladen und ganz einfach ausdrucken können. Die Gutscheine können dann online oder an der Freibadkasse eingelöst werden.

Vorverkaufstermine Freibadkasse:

Donnerstag, 19. März 2026 von 10:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 24. März 2026 von 13:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, 15. April 2026 von 13:00 - 17:00 Uhr
Samstag, 25. April 2026 von 11:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 28. April 2026 von 10:00 - 13:00 Uhr

Eröffnungstag ist der 1. Mai 2026

Die täglichen Öffnungszeiten. 1. Mai - 31. Mai, 8:30 - 21:00 Uhr / 1. Juni - 15. August 8:00 - 21:00 Uhr /
16. August - 31. August 8:00 - 20:00 Uhr / 1. September bis Saisonende 8:30 - 20:00 Uhr
Frühbaden (für Saisonkartenbesitzer) 1. Mai - 31. August, Montag, Mittwoch und Freitag 6:00 - 7:00 Uhr

Dank der Unterstützung des Fördervereins Mineralfreibad Oberes Bottwartal e. V. können wir auch in dieser Saison wieder kostenlose Aquafitness-Kurse sowie zahlreiche Schwimmkurse zu vergünstigten Sonderkonditionen anbieten. Weitere Informationen: www.foerderverein-mob.de

Wir freuen uns auf eine schöne und sonnige Freibadsaison mit Ihnen!

Ihr Team vom Mineralfreibad Oberes Bottwartal

WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

06.04. Else Hauser	85 Jahre
07.04. Erwin Kranich	90 Jahre
10.04. Slobodanka Nücken	75 Jahre

Gronau

09.04. Wilhelm Gold	75 Jahre
---------------------	----------



Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.

AKTUELL UND WISSENSWERT

Aktivferienaufenthalte auf Bauernhöfen

Entdecken – Anpacken – Gewinnen

Ferien einmal anders - Landleben-live des Evang. Bauernwerks macht's möglich: Aktivferienaufenthalte für Jugendliche auf Bauernhöfen, ob zum Reinschnuppern oder zur beruflichen Orientierung Jugendliche verbringen ihre Ferien aktiv, als Familienmitglied auf Zeit auf einem Hof, in einer Landwirtschaftsfamilie, wo sie zwei bis sechs Wochen mitleben und mitanpacken. D.h. Raus aus dem Alltag: Neues kennenlernen, gemeinsam anpacken, Landwirtschaft aktiv und live erleben.

Jugendliche tauschen in den Ferien die Schulbank, die ihnen vertraute Umgebung mit aktiver Betätigung auf einem Bauernhof. Landleben-live heißt mit anpacken, wo man helfen kann: Bei der Ernte, den Tieren, im Garten, im Haushalt oder bei der Betreuung der Kinder. Als Familienmitglied auf Zeit leben und helfen Jugendliche in der Familie und auf dem Hof mit. Durch ihre Mithilfe lernen sie das Leben auf dem Land kennen, mit allem, was dazu gehört: Das Leben in der Landwirtschaft, das Familienleben wie auch das Leben außerhalb des Hofes.

Ob als „Entdecker“ im Rahmen eines Aktivferienaufenthalts oder zur Berufsorientierung – Landleben-live ist ein attraktives Angebot für Jugendliche ab 14 Jahren und Landwirtschaftsfamilien. Das Evang. Bauernwerk vermittelt jährlich rund 70 interessierte Jugendliche auf Höfe. Auf Wunsch können Jugendliche ab 16 Jahren auch in andere Bundesländer und über die Landesgrenzen in die Schweiz vermittelt werden.

Information und Anmeldung: Landleben-live, Evang. Bauernwerk, 74638 Veronika Grossenbacher, Waldenburg-Hohebuch, Tel.: 07942 / 107-12, Fax 107-77; V.Grossenbacher@hohebuch.de, www.landleben-live.de

Bilder finden Sie in den kommenden 30 Tagen unter:

<https://www.mycloud.ch/s/S0093B4CB2E06DA-B25878A0113304CD52B2BB02BAA4>

Gronauer Museumle



Frohe Ostern

Das GroMusle-Team wünscht allen seinen Freunden, Besuchern und denen, die es werden wollen, ein sonniges, frohes Osterfest! Wir weisen nochmals darauf hin, dass das GroMusle am Oster-sonntag geschlossen ist. Am darauffolgenden Sonntag, 12. April 2026, ist das Museum wieder wie gewohnt von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

GUTES GRATIS

- **Bowle Service**, Krug mit 11 Gläsern, Weinlaub Motiv
- **4 Terrassen-Stuhl-Auflagen** (Fa. Sonntex), in hellgrau Tönen gemustert, 48 cm breit, Sitzfläche ca. 44 cm tief, Rückenlehne ca. 53 cm hoch

zu verschenken.

Telefon: 07062 | 239570 (bis 19 Uhr)

Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an das Anbietertelefon.

TOURISMUSGEMEINSCHAFT MARBACH-BOTTWARTAL



Führungen und Touren in der Region Marbach-Bottwartal

Die nächsten Erlebnis-Termine sind:

Samstag, 4. April 2026, 10 Uhr - Waldbaden, Grüne Auszeit für Körper, Geist und Seele, Marbach am Neckar

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Waldparkplatz Hardtwald beim Frühmeßhof, 71672 Marbach am Neckar

Dauer: ca. 3 Std.

Preis: € 30,00 pro Person, ermäßigt € 20,00 (Schüler und Studierende)

Der Wald bietet zu jeder Jahreszeit die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen. Beim Waldbaden, bei dem wir auch kleine Übungen und Meditationen machen, erfahren wir das deutlich. Und wenn wir von Kräutern und Knospen kosten, erfahren wir, wie der Wald schmeckt.

Anmeldung: Margit Sigle-Rannenberger, Tel. 07141/280892, 0176/47281766 oder Mail@wurzelmargit.de

Ostermontag, 6. April 2026, 14 Uhr - Führung durch die Burg Lichtenberg in Oberstenfeld

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Am Eingangstor der Burg Lichtenberg, 71720 Oberstenfeld

Dauer der Führung: ca. 2 Std.

- **Preis:** € 10,00 pro Person, ermäßigt für Schüler ab 6 Jahren & Studenten*: 5,00 €
- Kinder unter 6 Jahren: kostenfrei

Hoch über Oberstenfeld erhebt sich auf der Spitze eines schmalen Ausläufers der Löwensteiner Berge die um 1200 erbaute Burg Lichtenberg. Über dem malerischen Bottwartal thronend, gilt sie als Wahrzeichen dieser Gegend. Die Burg wurde trotz ihrer wechselhaften Geschichte nie zerstört und gilt als eine der besterhaltenen Staufferburgen Deutschlands. Der älteste Bauteil ist der mächtige Burgfried, von dem aus man eine herrliche Aussicht genießen kann.

Burgführer Herr Wiedmann empfängt Sie und zeigt Ihnen an dieser außergewöhnlich gut erhaltenen Anlage die Entwicklung einer Burg vom Hochmittelalter bis zur Neuzeit.



Foto: Dr. Qingwei Chen



Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich: direkt beim Burgführer unter Tel. 0179 / 5273846.

12. April 2026 Drei Schlösser in einem sündigen Dorf – Steinheim-Kleinbottwar

Treffpunkt: 14:00 Uhr Parkplatz Bottwartalhalle, 71711 Steinheim-Kleinbottwar

Dauer der Führung: ca. 2,5 Std.

Preis: € 14,00 pro Person (inkl. Getränk u. Imbiss)

Wir spazieren zu drei versteckten Schlössern, besichtigen die Kirche und erfahren Geschichten über die Herren von Plieningen, einer Grenze durch das Dorf und besonderen Heiratsbedingungen. Inkl. Getränke und Imbiss. Der informative Genießerspaziergang mit Petra Offergeld und Ingrid Link.

Anmeldung: Petra Offergeld, Tel.: 07062/8540, E-Mail: pe.offergeld@gmail.com, Ingrid Link, Tel.: 07148/8137, E-Mail: link-großbottwar@t-online.de

12. April 2026 Führung durch den Oberstenfelder Flägga

Treffpunkt: 14:30 Uhr Oechsle-Treff, Küfergasse 6, 71720 Oberstenfeld

Dauer der Führung: ca. 1,5 Std.

Preis: Eintritt frei, um eine Spende (5 €) wird gebeten

Der interessante Rundgang startet in einem denkmalgeschützten Fachwerkhaus, ehemals eine Schusterwerkstatt und führt durch den Kern des über tausendjährigen Dorfes Oberstenfeld mit schönen Fachwerkhäusern, vorbei am adligem Damenstift (1016) durch den historischen Garten. Da die Bürger nicht in die Stiftskirche durften, gab es genau daneben eine 2. Kirche, die FläggaKirch, die Sie sich anschauen werden. Zuletzt probieren Sie im Treff einen speziell mit unserem Dorf verbundenen Wein. Hanns-Otto Oechsle und Rolf Lutz führen Sie durch den Oberstenfelder Ortskern.

Anmeldung: Hans-Otto Oechsle, oechsle.hanns-otto@t-online.de oder Tel. 07062/3519



Ei, Ei, Ei - der Osterhase erobert Burg Löwenstein

Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag jeweils von 11 bis 17 Uhr

Die Burg Löwenstein lädt alle jungen und alten Hasen zu österlichen Mitmach-Aktionen ein.

Am Karfreitag erfahren die Besucher von österlichen Bräuchen und können danach die fantasievolle Zauberschlossrallye erkunden.

Am Ostersonntag gibt es Stockbrot am Grillplatz und es können Osterhäschen aus Naturmaterialien gebastelt werden. Ab 13 Uhr dürfen sich die kleinen Besucher auf eine Ostereiersuche freuen. Am Ostermontag gibt es in der „Hasenschule“ Amüsantes und Wissenswertes zum Osterhasen.

In der Frühlingswerkstatt kann kunterbunt gebastelt werden.

An allen Tagen kann außerdem der Burgturm kostenlos bestiegen werden, mit traumhaftem Ausblick weit über das Weinberger Tal hinaus.

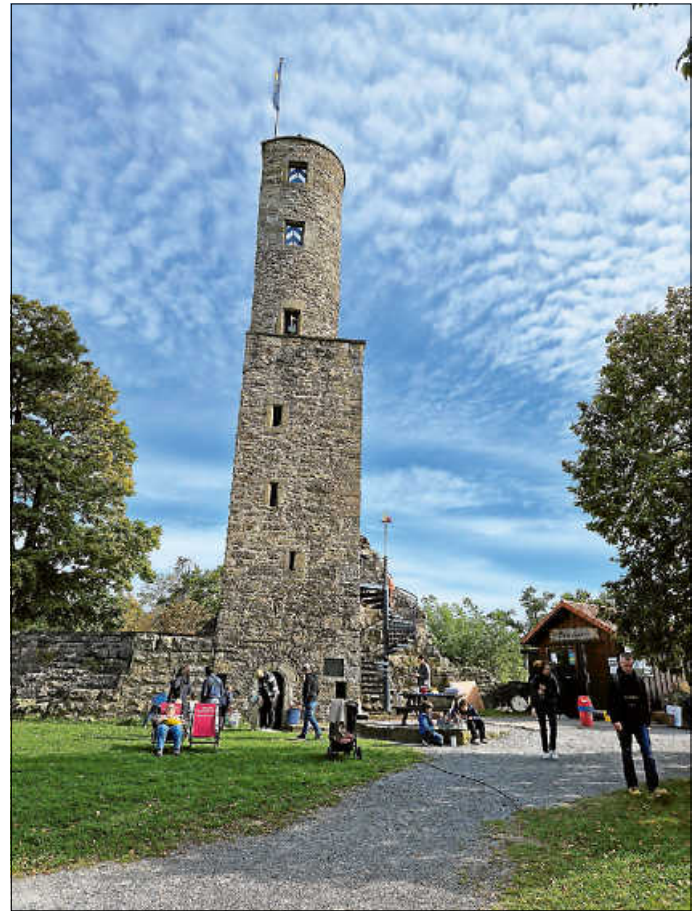
Bei einem Rundgang durch die Burg erfahren die Besucher Spannendes über die Burrgeschichte.

Der Burgturm ist geöffnet und bewirtet mit kleinen Speisen und Getränken. Von März bis Oktober betreuen die Naturparkführer die Burg an jedem Sonn- und Feiertag jeweils von 11 bis 17 Uhr. Der Programmflyer „Burg Löwenstein 2026“ ist sowohl auf der Burg als auch im Rathaus Löwenstein erhältlich; online auf der Homepage der Stadt Löwenstein: www.stadt-loewenstein.de sowie auf der Homepage der Naturparkführer Schwäbisch Fränkischer Wald: www.die-naturparkfuehrer.de

Terminvorschau:

3. Mai 2026 Großer Märchenzauber auf der Burg und im ganzen Burggelände

14. Juni 2026 Naturschutztag auf der Burg, alles rund um die Biene und Kräuterquiz



Burg Löwenstein Foto: Naturparkführer Schwäbisch Fränkischer Wald

Gemeinsam mit den Naturparkführern den Frühling willkommen heißen

Die Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald möchten gemeinsam mit ihren Gästen den Frühling willkommen heißen. Dafür bieten die Naturparkführer einen bunten Strauß vielfältiger Veranstaltungen an. Außerdem findet am 01.05.2026 das KinderNaturErlebnisFest an der Laufenmühle in Welzheim und am 14.05.2026 die Waldolympiade des Natur-Erlebniscamps in Wüstenrot statt. Diese und alle weiteren Termine finden sich in der „Naturpark aktiv“-Brochure und auf www.die-naturparkfuehrer.de



Gemeinsam mit den Naturparkführern den Frühling im Naturpark willkommen heißen. Foto: Sandra Kühnle

Naturpark: Nachhaltig – Lebendig – Verbunden

Die nächsten Erlebnistermine sind:

Freitag, 3. April – Vom Palmesel zur Ostereiersuche

In der „stillen Woche“ wird am Karfreitag die Ostereiersuche vorgezogen. Bräuche und Traditionen gibt es hier und auch über die Landesgrenze hinweg viele.

Beim Osterspaziergang wird der Rastplatz des Osterhasen besucht. Ein Brief an den Osterhasen, Osterspiele, -blume, -kerze sowie -gebäck stimmen die Teilnehmenden auf die bevorstehenden Osterfeiertage ein. Der Ostergeschichte lauschend und die Traditionen mit allen Sinnen erleben.

Beginn: 10:00 Uhr, ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Wüstenrot Parkplatz Wellingtonien, Wellingtonienstraße

Kosten: Erwachsene 6,00 €, Kinder bis 10 Jahre kostenlos.

Diese Veranstaltung ist kinderwagentauglich.

Anmeldung: per E-Mail bis 02.04.2026 an reiss@die-naturpark-fuehrer.de oder per Telefon unter 07130/403588 ist erforderlich.

Ostersonntag, 5. April – Osterspaziergang

Ein kurzweiliger Frühlingsspaziergang am Ostersonntag führt durch lichtdurchflutete Wälder, entlang plätschernder Bäche und über stille Waldlichtungen. Unterwegs sorgen liebevoll versteckte Ostereier für Überraschungsmomente – besonders für Familien ist dies ein stimmungsvolles Erlebnis. Die ca. 2,5-stündige Route mit Naturparkführerin Ruth Bohn bietet Gelegenheit, unberührte Natur in ihrer erwachenden Vielfalt zu entdecken. Die Tour ist kinderwagentauglich.

Beginn: 14 Uhr in Murrhardt-Kichernkirnberg

Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehalle in der Kaltwaldstraße 3.

Kosten: pro Person 10 € und für Kinder bis 10 Jahre 2 €.

Anmeldung: bis 5. April erforderlich. Rückfragen bitte an 0 71 84 / 21 98 oder bohn@die-naturparkfuehrer.de

Ostersonntag, 5. April – Österliche E-Biketour in den Frühling

Die unterhaltsame E-Biketour führt zu einem leckeren Osterevent inmitten der Natur mit einem österlichen Imbiss bei Kaffee oder Tee. Dabei können die Teilnehmenden den Ostersonntag mit Naturparkführerin Dr. Andrea Schad in vollen Zügen genießen, den Tieren lauschen, abschalten und entdecken, was der Osterhase bereithält.

Beginn: 13 Uhr in Allmersbach im Tal, Dauer etwa 3,5 Stunden über eine Strecke von 25 km

Treffpunkt: am Parkplatz SportErlebnisPark in der Schorn-dorfer Straße 70.

Kosten: 13 € pro Person

Anmeldung: bis 4. April. Rückfragen bitte an 01 76 / 21 97 27 18 oder schad@die-naturparkfuehrer.de

Ostermontag, 6. April – Biberländ im Naturpark

Die Biber sind nach über 150 Jahren zurück im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald zu erobern nach und nach die Bäche und Seen. Die Teilnehmenden begeben sich mit Naturparkführerin und Biberberaterin Petra Kuch auf Spurensuche am Dachs-bach und erfahren, warum die Biber so wichtig für die Natur und den Wasserhaushalt sind, welche Probleme in Biberrevieren entstehen und wie sie gelöst werden können.

Beginn: Die 2,5-stündige Veranstaltung beginnt um 10 Uhr in Wüstenrot – Finsterrot.

Treffpunkt: wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Trittsicherheit ist auf den schmalen Pfaden erforderlich.

Anmeldung: bis 5. April bitte an kuch@die-naturparkfuehrer.de. Rückfragen ebenfalls an die genannte E-Mail-Adresse.

Kosten: 8 € pro Person, für Kinder bis 16 Jahre kostenlos.

Sonntag, 12. April – Kräuterwanderung – Wildkräuter im Frühjahr

Mit Frühlingsbeginn erwacht die Natur zu neuem Leben. Dies ist eine gute Gelegenheit, den Körper mit frischen Nährstoffen zu versorgen und die Frühjahrsmüdigkeit zu vertreiben. Mit allen Sinnen nehmen die Teilnehmenden das frische Grün der

Wildkräuter, jungen Baumblätter und Fichtennadeln wahr. Interessante Geschichten und Wissenswertes zum Sammeln und Verarbeiten der Wildpflanzen sowie kleine Kostproben von Naturparkführerin Birgit Gilbert sorgen für Abwechslung auf der 3,5-stündigen Tour.

Beginn: 10 Uhr

Treffpunkt: in Berglen – Stöckenhof am Wanderparkplatz Gaborrain.

Kosten: 12 € pro Person und für Kinder bis 16 Jahre 6 €.

Anmeldung: bis 11. April erforderlich. Rückfragen bitte an 01 77 / 4 21 05 64 oder gilbert@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 12. April – „Ankneippen“ am Kneippbecken an der Friedrichsquelle

Einfach nur ... den Wüstenroter Wald erleben. Frühling liegt in der Luft. Ein Waldspaziergang ist gesund für Körper und Geist. Danach „Ankneippen“ mit Armbad oder Wassertreten zur Stärkung des Immunsystems mit dem „Wasser des Lebens“. Zum Abschluss gibt es Weißwürste und alkoholfreies Hefeweizen.

Beginn: Die 2-stündige Tour mit Naturparkführerin Sabine Reiss beginnt um 9 Uhr

Treffpunkt: in Wüstenrot am Parkplatz Wellingtonien in der Wellingtonienstraße.

Kosten: 9,50 € pro Person inkl. Weißwurstfrühstück.

Anmeldung: bis 11. April erforderlich. Bringen Sie ein Handtuch mit! Rückfragen bitte an 0 71 30 / 40 35 88 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 19. April – Wilde Kräuter aus der Streuobstwiese

Bei einem Rundgang durch eine alte Streuobstwiese sammeln die Teilnehmenden viele Kräuter mit wertvollen Inhaltsstoffen, die uns schon seit der Kindheit begleiten. Natürlich darf eine kräuterige Verkostung nicht fehlen: Gemeinsam mit Naturparkführerin Helene Angstenberger bereiten die Teilnehmenden eine Kräuterbutter zu und erfahren dabei, dass Brennnesseln sehr schmackhaft sind.

Beginn: Die 2,5-stündige Tour beginnt um 14 Uhr

Treffpunkt: in Abtsgmünd am Parkplatz Friedhof.

Kosten: 10 € pro Person und für Kinder bis 16 Jahre 2 €.

Anmeldung: bis zum 17. April erforderlich. Ein Körbchen, Schere, Messer und Schneidebrett müssen mitgebracht werden. Rückfragen bitte an 0 73 66 / 91 92 48 oder angstenberger@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 19. April – 20 km rund um Gschwend

Die Rundwanderung in den Wäldern um Gschwend richtet sich an geübte Wandernde. Wunderschöne Aussichten, idyllisch gelegene Seen und versteckte Mühlen warten darauf, von den Teilnehmenden gemeinsam mit Naturparkführer Prof. Dr. Manfred Krautter erwandert zu werden.

Beginn: Die 6,5-stündige Wanderung beginnt um 8:30 Uhr

Treffpunkt: in Gschwend am Parkplatz an der Gemeindehalle in der Hagstraße.

Kosten: 23 € pro Person inkl. Mittagsvesper und Getränk.

Anmeldung: bis zum 12. April erforderlich. Rückfragen bitte an 0 71 81 / 8 39 94 oder krautter@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 19. April – Entlang des Limes zum Lehrbienenstand

Über den Heidenbühl mit den sichtbaren Resten von zwei Wachtürmen der Römer führt der Weg bergauf zur Linderstütte und vorbei an zwei weiteren Turmsockeln. Diese Limesstrecke ist Teil des kerzengeraden Limesverlaufs zwischen Lorch und Walldürn. Anschließend führt der Weg unter Buchenbäumen bergab zum Maienweg und entlang des Obstlehrpfads zum Lehrbienenstand „Fliesenklänge“ des Bezirks-Imkervereins Murrhardt e.V.

Beginn: Die etwa 3-stündige Tour mit Naturparkführer Gerd Linke beginnt um 10 Uhr

Treffpunkt: in Murrhardt am Parkplatz Karnsberger Straße an der Römersäule.

Kosten: 10 € pro Person und ist für Kinder bis 14 Jahre kostenlos.

Anmeldung: bis zum 17. April erforderlich. Rückfragen bitte an 01 79 / 4 38 79 54 oder linke@die-naturparkfuehrer.de



Sonntag, 26. April – Frühlingsklänge in der Streuobstwiese

Gemeinsam den Frühling erleben. Bei einem gemütlichen Spaziergang durch blühende Streuobstwiesen können die Teilnehmenden die Farben, Düfte und Klänge der Natur genießen und Frühlingslieder singen. Diese inklusive Veranstaltung mit Naturparkführerin Michaela Genthner richtet sich an Menschen mit und ohne Demenz sowie an alle, die Freude am bewussten Erleben der Natur haben.

Beginn: Die 1,5-stündige Veranstaltung beginnt um 15 Uhr
Treffpunkt: in Weissach im Tal – Unterweissach am Rathaus Unterweissach Im Kirchberg 2-4.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos,
Anmeldung: erforderlich bis zum 25. April.

Die Veranstaltung ist in Kooperation mit dem Landkreis Rems-Murr. Der Spaziergang ist kinderwagentauglich und rollstuhlgerecht. Rückfragen bitte an 0 71 91 / 31 86 53 oder genthner@die-naturparkfuehrer

Sonntag, 26. April – Pest, Heilpflanzen und der Geist von Waldenstein

Bei einer Rundwanderung begeben sich die Teilnehmenden auf Zeitreise ins finstere Mittelalter, wo Aberglaube, Krankheit und Magie die Menschen beherrschte. Nebenbei erfahren die Teilnehmenden nicht nur Wissenswerte über die verheerende Pest, sondern auch über die geheimnisvollen Heilkräfte von Pflanzen, mit denen die Menschen sich zu helfen wussten. Doch Vorsicht auf Burg Waldenstein: Dort soll der Sage nach noch immer ein Geist wandeln.

Beginn: Die etwa 3,5-stündige Wanderung mit Naturparkführerin Birgit Gilbert beginnt um 10 Uhr

Treffpunkt: in Rudersberg – Burg Waldenstein am Waldparkplatz Edelmanshof.

Kosten: 9 € pro Person und für Kinder bis 16 Jahre 4,50 €.

Anmeldung: bis zum 25. April erforderlich. Rückfragen bitte an 01 77 / 4 21 05 64 oder gilbert@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 26. April – Wie einst das Holz nach Stuttgart kam

Auf den Spuren der Flößer, eines Schwellsees und einer Riese führt die Wanderung tief hinein in den Schwäbischen Wald. Für die Teilnehmenden öffnet sich ein Fenster in die Zeit der Scheitholzflößerei und des Schlittenwegs. Beim Wasserfall wird das Zusammenkrachen der Scheiter beinahe wieder lebendig. Auf der Strecke durch Wälder, entlang des Ebnisees und über Höhenwiesen hinab in die Geldmachersklänge zeigt sich der Naturpark sanft und wild zugleich.

Beginn: Die etwa 5,5-stündige Tour über eine Strecke von 15 km mit Margot Riegger beginnt um 10 Uhr

Treffpunkt: in Welzheim – Laufenmühle am Wanderparkplatz Laufenmühle Viadukt.

Kosten: 12 € pro Person und für Kinder bis 12 Jahre 6 €.

Anmeldung: bis 25. April erforderlich. Bringen Sie bitte ein Sitzkissen mit. Ein weiterer Termin ist am 6. September geplant. Rückfragen bitte an 01 51 / 40 90 59 19 oder riegger@die-naturparkfuehrer.de

LANDRATSAMT INFORMIERT

In den Osterferien Museen entdecken und Kultur erleben

Die Osterferien stehen vor der Tür. Für Kulturbegiertere, Kunst- und Geschichtsinteressierte hält der Landkreis Ludwigsburg mit seinen zahlreichen Museen und Ausstellungen spannende Angebote bereit. Diese finden sich in der Broschüre „Kunst & Kultur im Landkreis Ludwigsburg“, die das Landratsamt herausgegeben hat. Der folgende Einblick gibt Inspiration für kulturelle Erlebnisse in den bevorstehenden Osterferien.

Keltenmuseum Hochdorf/Enz – eine Zeitreise für die ganze Familie

Im Keltenmuseum Hochdorf/Enz in Eberdingen-Hochdorf tauchen die Besucherinnen und Besucher in die faszinierende Geschichte der frühen Kelten ein.



Das Keltenmuseum Hochdorf bietet faszinierende Einblicke in die Welt der Kelten und ist eines von vielen spannenden Ausflugszielen im Landkreis Ludwigsburg

Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Hier wird Vergangenheit lebendig: Mit vielen interaktiven Mitmachstationen lädt das Museum Klein und Groß dazu ein, die Welt der Kelten spielerisch zu entdecken. Ein Ausflug, der Wissen, Spaß und gemeinsame Erlebnisse perfekt miteinander verbindet. In den Osterferien hat das Museum auch an den Feiertagen geöffnet.

Städtische Galerie in Bietigheim-Bissingen – Kostenfrei Kunst genießen an der Enz

Inspirierende Impressionen durch vielfältige Kunstwerke erhalten die Besucherinnen und Besucher der Städtischen Galerie in Bietigheim-Bissingen. Hier befinden sich nicht nur Werke bekannter Künstler wie Matisse und Picasso, sondern auch Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region. Die Galerie hat samstags, sonntags und feiertags geöffnet.

Literatur erleben in Marbach

Das Literaturmuseum der Moderne in Marbach präsentiert ausgewählte Gegenstände, Handschriften und Dokumente von Autorinnen und Autoren vom 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Während der Ferien finden im angrenzenden Schiller-Nationalmuseum Workshops für Kinder statt. An den Feiertagen hat das Museum von 10 bis 17 Uhr geöffnet – ein Besuch lohnt sich für alle, die Literatur hautnah erleben möchten.

Brezelmuseum Erdmannhausen – Beliebte Backware

Die Brezel und Baden-Württemberg – seit Jahrhunderten eng miteinander verschlungen. Im Brezelmuseum Erdmannhausen können echte Fans des beliebten Gebäcks in Legenden, Rätseln und spannenden Ausstellungen mehr über die Geschichte der Brezel erfahren. Eine **aktuelle Licht- und Ton-Inszenierung** sowie Sonderausstellungen machen den Besuch zu einem ganz besonderen Erlebnis. Das Museum hat am Osterwochenende je von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Weitere Museums-Tipps im Landkreis Ludwigsburg gibt es in der digitalen Museumsbroschüre unter www.landkreis-ludwigsburg.de/landratsamt-landkreis/tourismus-freizeit/den-landkreis-erkunden/

Pflegeleistungen beantragen

Wie gehe ich vor, wenn ich Pflegeleistungen für mich oder einen Zu- und Angehörigen beantragen möchte?

Wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird, gibt es viele Fragen zu klären, wie beispielsweise:

Wann kann ich für meinen Angehörigen einen Pflegegrad beantragen? Wo finde ich die entsprechenden Unterlagen? Wo und wie findet die Begutachtung statt und was muss ich dabei beachten?

Antworten bietet der Pflegestützpunkt. Dieser berät Sie unabhängig, vertraulich und kostenlos.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg -
 Außenstelle Besigheim
 Pflegestützpunkt nördlicher
 Landkreis
 Gesundheitszentrum am
 Bahnhof
 Weinstraße 6
 74354 Besigheim
 Telefon 07141/ 144 - 2469
 E-Mail: psp-besigheim@landkreis-ludwigsburg.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr

Mo: 13:30 - 15:30 Uhr

Do: 13:30 - 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

Landrat ehrt Musikverein Stadtkapelle Besigheim mit Pro-Musica-Plakette

Besigheim. Eine besondere Auszeichnung für ein Jahrhundert musikalisches Engagement: Landrat Dietmar Allgaier hat am vergangenen Samstag, 28. März 2026, dem Musikverein Stadtkapelle Besigheim die Pro-Musica-Plakette überreicht. Die Auszeichnung würdigt das über 100-jährige Wirken des Vereins für das instrumentale Musizieren und das kulturelle Leben.

Die Verleihung fand im Rahmen des Jahreskonzerts des Musikvereins in der Stadthalle Alte Kelter in Besigheim statt. Vor zahlreichen Gästen übergab der Landrat die vom Bundespräsidenten gestiftete Auszeichnung an den Vorsitzenden des Vereins.



Ehrung für außergewöhnliches Engagement: Landrat Dietmar Allgaier (r.) überreicht Benjamin Ziegler, 1. Vorsitzender des Musikvereins Stadtkapelle Besigheim, die Pro-Musica-Plakette
 Foto: Landratsamt Ludwigsburg

„Der Musikverein Stadtkapelle Besigheim prägt seit einem Jahrhundert das kulturelle Leben der Stadt und unseres Landkreises“, sagte der Landrat in seiner Ansprache. „Die Pro-Musica-Plakette würdigt dieses außergewöhnliche Engagement. Sie ist Ausdruck des Dankes und der Anerkennung – nicht nur für die heutigen Mitglieder, sondern auch für all jene, die den Verein seit 1925 geprägt haben. Musik verbindet Menschen – und sie schenkt uns immer wieder diese besonderen Glücksmomente.“

Benjamin Ziegler, 1. Vorsitzender des Musikvereins Stadtkapelle Besigheim, bedankte sich bei Landrat Allgaier: „Die Verleihung der Pro-Musica-Plakette erfüllt uns mit Stolz und tiefer Dankbarkeit. Diese Auszeichnung würdigt nicht nur 100 Jahre musikalisches Wirken, sondern vor allem auch das Engagement vieler Generationen, die unseren Verein mit Herzblut getragen haben. Die Ehrung ist für uns aber nicht nur ein Blick zurück auf eine bewegte Geschichte, sondern auch Ansporn für die Zukunft. Wir wollen weiterhin Menschen für Musik begeistern, Gemeinschaft leben und unseren Beitrag zum kulturellen Leben in Besigheim leisten.“

Jahreskonzert unter dem Motto „Glücksmomente“

Neben der Auszeichnung überreichte der Landrat dem Verein auch eine Spende des Landkreises in Höhe von 500 Euro als Zeichen der Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement und die musikalische Arbeit.

Beim Jahreskonzert präsentierten die Orchester des Vereins ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Glücksmomente“. Neben der Verleihung der Pro-Musica-Plakette wurden auch langjährige musizierende und fördernde Mitglieder geehrt.

Hintergrund: Pro-Musica-Plakette

Die Pro-Musica-Plakette wurde 1968 vom damaligen Bundespräsidenten gestiftet. Sie ist eine der höchsten Auszeichnungen für Amateurmusik in Deutschland. Verliehen wird sie an Musikvereinigungen, die sich über viele Jahrzehnte in besonderer Weise um die Pflege des instrumentalen Musizierens und die Förderung des kulturellen Lebens verdient gemacht haben. Voraussetzung ist in der Regel ein mindestens 100-jähriges Bestehen der Musik-

vereinigung sowie der Nachweis kontinuierlicher musikalischer Arbeit. Die Plakette wird zusammen mit einer Urkunde des Bundespräsidenten überreicht.

Leitlinie für Freiflächen-Solaranlagen

Ludwigsburg. Das Landratsamt Ludwigsburg hat eine neue Leitlinie veröffentlicht, die zentrale Informationen bündelt, wie Kommunen und Projektentwickler Freiflächen-Solaranlagen planen und geeignete PV-Flächen finden können.

Solaranlagen leisten einen wichtigen Beitrag, um kostengünstiger und klimafreundlicher Energie zu produzieren. Hierfür werden bereits oft und erfolgreich Dachflächen genutzt. Die Leitlinie setzt nun den Fokus auf Freiflächen, da hier noch sehr viel Potential liegt. Allerdings stehen die Freiflächen oft in Konkurrenz zu anderen Nutzungen wie



Die neue Leitlinie hilft dabei, Solaranlagen auf Freiflächen zu planen und umzusetzen

Foto: Landratsamt Ludwigsburg
 der Landwirtschaft oder dem Naturschutz. Daher haben mehrere Fachbereiche des Landratsamtes eng zusammengearbeitet, um Lösungen aufzuzeigen, wie die unterschiedlichen Belange beim Ausbau der Solarenergie auf Freiflächen berücksichtigt werden können.

Mit der neuen Leitlinie schafft das Landratsamt eine fundierte Informationsbasis, um Solarprojekte im Landkreis zu planen und umzusetzen. Ziel ist es, den Ausbau erneuerbarer Energien effizient, naturverträglich und im Einklang mit den unterschiedlichen Flächenansprüchen zu unterstützen. Eine rechtlich bindende Wirkung entfaltet die Leitlinie nicht.

Leitlinie gibt Orientierung, um geeignete Flächen zu finden.

Ein zentraler Bestandteil der Leitlinie ist eine tabellarische Übersicht. Diese zeigt, welche Flächentypen für die Solaranlagen geeignet sein können. Dazu gehören beispielsweise Flächen im Umkreis von Industrie- und Gewerbeflächen, Grünzüge oder ehemalige Rebflächen. Auf diese Weise erhalten Kommunen und Projektentwickler eine schnelle Orientierung bei der Auswahl geeigneter Standorte. Ergänzend enthält die Leitlinie wichtige Hinweise für eine erfolgreiche Umsetzung. Dazu zählen Aspekte wie die Wirtschaftlichkeit, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Bürgerbeteiligung.

Die Leitlinie steht unter www.landkreis-ludwigsburg.de/klimaschutz/energiewende zum Download bereit.

DIE ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG INFORMIERT



Kostenfreie Energieberatung auf Bau- und Wohnmesse

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. bietet auf der Messe „Wohnen 360°“ am 18. und 19. April von 11:00 bis 17:00 Uhr kostenlose* Energieberatungen für die Bürgerschaft an.

Die Ludwigsburger Messe „Wohnen 360°“ ist der perfekte Ort für alle mit einem Bauvorhaben oder dem Wunsch, das eigene Zuhause umzugestalten. Von nachhaltigen Baustoffen über moderne Heizsysteme und kreativen Gestaltungsideen finden Sie alles für Haus und Garten. Damit Ihr Gebäude auch energetisch auf den aktuellsten Stand kommt, bietet die LEA in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und dem Messveranstalter Ungeheuer + Ulmer kostenlose und unabhängige Energieberatungen direkt auf dem Messegelände an.

Vom Einbau einer Wärmepumpe in älteren Gebäuden, über Dämmmaßnahmen bis hin zur Installation der eigenen Photovoltaik-Anlage – nutzen Sie die Chance, individuelle Fragen rund um Ihr Haus zu klären. Zudem können Sie sich darüber informieren,



ob ihr Gebäude für einen **Sanierungssprint** infrage kommt. Dabei werden Ein- und Zweifamilienhäuser innerhalb von 22 Werktagen kernsaniert, indem die verschiedenen Gewerke parallel auf einer Baustelle zusammenarbeiten und durch einen Sanierungskoordinator gemanagt werden. Die ersten Sprints werden derzeit im Landkreis Ludwigsburg etabliert.

So sichern Sie sich einen Beratungstermin auf der Messe

Termine für eine kostenlose Energieberatung können über die Webseite der LEA vereinbart werden. Es ist sinnvoll, schon jetzt einen festen Beratungsslot zu buchen. Kurzentschlossene können uns auch ohne Termin aufsuchen, müssen aber gegebenenfalls mit Wartezeiten rechnen. Die Beratungsdauer beträgt jeweils fünfzehn Minuten. ***Bitte beachten Sie, dass die Kosten für den Messeintritt weiterhin bestehen.**

Datum: Samstag, **18.04.2026** und Sonntag, **19.04.2026**

Uhrzeit: jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Reithaus, Königsallee 43, 71638 Ludwigsburg

Jetzt Termin buchen: www.lea-lb.de/aktuelles

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 23/26

Einsatzart: ÜH – Gasgeruch

Am: 26.03.2026

Um: 10:49 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 35 Mann

An- bzw. Ausgerückte Einsatzkräfte: 21 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF 20/16

Einsatzbeschreibung:

Aufgrund eines „komischen“ Geruches in Beilstein wurde am Donnerstag die Feuerwehr alarmiert. Im Rahmen der Überlandhilfe führen wir mit unserer Führungsgruppe nach Beilstein.

Vor Ort wurde das Gebäude kontrolliert, es konnte allerdings kein Geruch festgestellt werden. So konnten wir wieder nach Hause fahren.

Einsatzdauer 1 Stunde

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 24/26

Einsatzart: B1 – Feuer/Rauch

Am: 28.03.2026

Um: 18:57 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 26 Mann + 14 Abt. Prevorst

An- bzw. Ausgerückte Einsatzkräfte: 19 Mann + 9 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF 20/16, LF 8/6



Foto: Feuer Oberstenfeld

Einsatzbeschreibung:

Am Samstagabend alarmierte uns die Polizei zu einem brennenden Haufen Unrat / Mist nach Prevorst.

Die Abteilung Prevorst löschte den Haufen ab und benötigte dabei keine weitere Unterstützung. Also konnten die Oberstenfelder wieder ins Tal zurückkehren.

Einsatzdauer 1 Stunde

ABT. PREVORST

Übung

Am Dienstag, 07. April 2026, findet um 20:00 Uhr eine Übung der Abteilung Prevorst statt.

Abteilungskommandant

BÜCHEREI

Karsamstag geschlossen

Wir haben am Karsamstag, den 4. April 2026 geschlossen. Ansonsten ist die Bücherei in den Ferien geöffnet und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Veranstaltungsreihe „Nadelstich im Lesecafé“ freut sich über neue Gesichter

Offener Handarbeitstreff für Jung und Alt.

Machen Sie mit oder seien Sie einfach nur dabei.

Wir sitzen gemütlich zusammen, tauschen uns aus und lauschen nebenher „Literarischem“.

Monatliches Treffen immer am ersten Dienstag im Monat ab 9:30 Uhr.

- Ohne Anmeldung -

Das nächste Treffen findet am Dienstag, den 7. April 2026, statt.



Grafik: Pixabay

Vorlesenachmittag im April

Der Vorlesenachmittag für Kinder ab sechs Jahren findet am Donnerstag, 16. April statt. Um 16:00 Uhr beschäftigen wir uns mit dem Thema Giraffen. Nach dem Vorlesen basteln wir eine Kleinigkeit, die ihr mit nach Hause nehmen könnt. Anmeldung ist eine Woche vorher möglich unter 07062 4639. Die Plätze sind begrenzt.

JUGENDHAUS OBERSTENFELD

Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt
Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag 16:00 – 20:00 Uhr
 Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr
 Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)
 Freitag 17:30 – 22:00 Uhr

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Schulsporthalle Lichtenberg-
 schule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil
 unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben?

Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

Programm April 2026
Kids Day

08.04. Ostereiersuche
 15.04. Spielenachmittag
 22.04. Haarkreide
 29.04. Spaziergang zum Spiel

Mädchentreff

03.04. *entfällt* (Karfreitag)
 10.04. der Osterhase war da
 17.04. Alpakawandern (14:30 – 18:30 Uhr, nur mit Voranmeldung!
 8 Plätze)
 24.04. Henna

Fußballtreff

17.04., 24.04.

SCHULNACHRICHTEN

**HERZOG-CHRISTOPH-GYMNASIUM
 BEILSTEIN**

**Bericht über den Besuch der Klassenstufe 11 der
 DHBW Heilbronn**

Am Mittwoch, den 25.02.2026, besuchte die gesamte Klassenstufe 11 des HCG die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) am Standort Heilbronn. Ziel des Besuchs war es, einen Einblick in das duale Studium und die vielfältigen Möglichkeiten der Hochschule zu erhalten.



Besuch der DHBW HN

Foto: HCG Beilstein

Die DHBW bietet zahlreiche akkreditierte duale Bachelorstudiengänge in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Sozialwesen und Gesundheit an. Während der Veranstaltung erhielten die Schülerinnen und Schüler Informationen über das Studienkonzept, das Theoriephasen an der Hochschule mit Praxisphasen in Unternehmen verbindet. Besonders hervorgehoben wurden die Vorteile des dualen Studiums, wie die enge Verzahnung von Theorie und Praxis sowie der frühe Kontakt zu Partnerunternehmen. Abgerundet wurde der Besuch durch die Vorstellung des Laborzentrums Sensoricum, bei der verschiedene technische Anwendungen präsentiert wurden.

MUSIKSCHULE

MARBACH-BOTTWARTAL E.V.

Lehrerkonzert in Steinheim

Am Sonntag, 19.04.2026 um 11 Uhr veranstaltet die Musikschule Marbach-Bottwartal ihr traditionelles Lehrerkonzert in der Aula der Erich-Kästner-Realschule in Steinheim.

Es musizieren: Gudrun Almoslöchner (Akkordeon), Jörg Bielfeldt (Schlagzeug), Javier Diaz Carrillo (Violine), Tetiana Hryhorenko (Klavier), Tommaso Ieva (Gitarre), Marevna Ortega Ortega (Klavier), Susanne Reikow (Violoncello), Harald Scharpfenecker (Gitarre), Sebastian Schiller (Kontrabass), Vitalij Tymofeyev (E-Gitarre) und Heike Weigel (Klarinette).

Genießen Sie die einstündige Matinee mit den Musikschulprofis – der Eintritt ist frei.



Tetiana Hryhorenko und Javier Diaz Carrillo beim Lehrerkonzert 2025 in Marbach
 Foto: Musikschule Marbach Bottwartal

Einstieg zum Unterricht am 01.04.2026 und 01.10.2026 möglich
 Kurzentschlossene können noch einsteigen zum 01.04.2026 mit Vokal- und Instrumentalunterricht z.B. im Fach Klavier, Harfe, Querflöte, Trompete, Posaune, Gitarre etc.
 – bitte kontaktieren Sie uns telefonisch.

Anmeldeformulare und Infos liegen im Schulgebäude in Steinheim aus, können angefordert oder übers Internet unter www.musikschule-marbach-bottwartal.de heruntergeladen werden.

Musikschule aktiv – herzliche Einladung

Freitag, 24.04.2026, 18 Uhr, Musikschule Steinheim Raum 1, Schülerkonzert der Klavierklasse von Marevna Ortega Ortega.

Freitag, 08.05.2026, 17:30 Uhr, Musikschule Steinheim Raum 2 und 18:30 Uhr Musikschule Steinheim Raum 1, Schülerkonzerte der Violinen- und Violenklasse von Javier Diaz Carrillo.

Samstag, 09.05.2026, 10 Uhr, Bürgersaal Kloster Steinheim, Schülerkonzert der Akkordeon- und Keyboardklasse von Gudrun Almoslöchner.

Samstag, 09.05.2026, 19:30 Uhr, Stadthalle Marbach, Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins mit dem Bosch Symphonieorchester. Eintritt frei – Spenden erbeten.

RIEDBACHSCHULE

Bundesfreiwilligendienstleistende/n gesucht!

Wir suchen eine/n Bundesfreiwilligendienstleistende/n für die Sekundarstufe ab September 2026 für das Schuljahr 26/27.

- Beschäftigst du dich gerne mit Kindern?
- Unterstützt du gerne Andere beim Lernen?
- Freust du dich über lachende Kinder?
- Bist du kreativ und/ oder sportbegeistert?



- Interessiert dich das Schulleben aus einer anderen Sicht?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir freuen uns mehr von dir durch eine Bewerbung zu erfahren, ganz egal ob per **Post an: Schulstraße 23, 71711 Steinheim an der Murr** oder **E-Mail an: Poststelle@04116841.schule.bwl.de**

Bei Fragen stehen wir natürlich auch sehr gerne telefonisch (Tel. 07144/80090) zur Verfügung. Hinweis: Eine Unterkunft kann leider nicht gestellt werden.

Dein Schulleitungsteam von der Riedbachschule.

SCHULE AN DER LINDE

Osterprojekttag: Wie das Ei zum Osterei wurde

Kurz vor den Osterferien, am 25.3. und 26.3., gab es zwei Osterprojekttag für die Klassen 1–9 an unserer Schule. In diesem Jahr beschäftigte uns die Frage, „Wie das Ei zum Osterei wurde“. Wir lauschten einer Legende nach dem gleichnamigen Buch von Hermann-Josef Frisch und erfuhren, dass der mächtige Kaiser Maxentius nur bereit ist, an die Auferstehung Jesu zu glauben, wenn es der jungen Christin Katharina gelingt, einen Stein zum Leben zu erwecken. Nach anfänglicher Ratlosigkeit bringt Katharina ein wie ein Stein aussehendes Entenei zum Kaiser, aus dem ein Küken schlüpft. Sie erklärt: „Das, was hier geschieht, ist ein Zeichen für das, was Gott tut. **Gott hat Jesus vom Tod auferweckt. Unser Gott ist stärker als der Tod! Er lebt. Und so wurde das Ei zum Osterei, zum Zeichen der Auferstehung Jesu!**

Im Anschluss gab es verschiedene Angebote, aus denen die Schüler auswählen durften: Osterbasteln, Eier färben, Gartenzeit ist Wundersamenzeit, Osterbäckerei, Lieder und Tanz, Wunder des Lebens.



Fotos: Schule an der Linde

Am nächsten Tag bewunderten wir erst die entstandenen Kunstwerke vom Vortag, bevor wir dann unser leckeres Osterbuffet plündern durften. Wetterbedingt mussten wir das geplante Osterpicknick nach innen verlegen.

Zwei schöne Tage liegen hinter uns, die uns das Geheimnis von Ostern ein wenig nähergebracht und unsere Schulgemeinschaft gestärkt haben.

AMBULANTE DIENSTE



DEUTSCHES ROTES KREUZ KREISVERBAND LUDWIGSBURG E.V.



Leben retten hat Style: Jetzt Haltung zeigen und Blut spenden

Die Blutspende ist mehr als eine gute Tat: Sie ist Ausdruck von Haltung und Verantwortung. Die neue Marketingkampagne „Leben retten hat Style“ macht deutlich, dass echter Style nicht nur äußerlich sichtbar ist, sondern sich vor allem in der eigenen Haltung widerspiegelt: sich einzusetzen, Blut zu spenden und Leben zu retten.

Jede einzelne Blutspende ist lebenswichtig! Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Spenden benötigt, um verletzten oder erkrankten Menschen zu helfen. Damit dieser Bedarf gedeckt wird, braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Unverzichtbar – besonders für die Krebstherapie

Oft wird irrtümlich angenommen, dass Blutspenden hauptsächlich für Schwerverletzte mit hohem Blutverlust Verwendung finden. Aber das ist gar nicht das größte Einsatzgebiet: Rund 19 % aller Blutspenden werden für die Behandlung von Krebspatient*innen verwendet. Durch die Krebserkrankung selbst bzw. die Therapie kann ein Mangel an roten Blutzellen sowie Blutplättchen entstehen. Zum Ausgleich sind häufig Bluttransfusionen im Rahmen langwieriger Krebsbehandlungen nötig.

Leben retten hat Style: Blutspenden steht jedem

„Blutspenden ist mehr als eine gute Tat – es ist ein sichtbares Zeichen von Haltung. Mit unserer neuen Kampagne ‚Leben retten hat Style‘ zeigen wir, dass gesellschaftliches Engagement modern, angesagt und absolut relevant ist. Wer spendet, übernimmt Verantwortung – und kann mit nur einer Spende bis zu drei Leben retten“, bekräftigt Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende und alle Termine unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Mehr erfahren unter lebenrettenhatstyle.de

NÄCHSTER TERMIN in 71720 OBERSTENFELD

Freitag, den 24.04.2026

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Mehrzweckhalle in Gronau, Hermann-Helber-Straße 7

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.

Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.

Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...
 Sie möchten spazieren gehen ...
 ... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?
 Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.
 Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de
Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77
Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert
Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert
E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de
Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel
E-Mail: Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de
Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr
Mesnerinnen:
 Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und
 Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66
Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter
 Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Wochentermine

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
 (Offenbarung 1,18)

Karfreitag, 3. April 2026

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche – Pfr.in Martha Siebert
 15.00 Uhr Musik zur Sterbestunde Jesu – „Duo Creuz“ - Stiftskirche

Ostersonntag, 5. April 2026

5.00 Uhr Osternacht mit Abendmahl in der Peterskirche (siehe Hinweise)
 7.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof – Pfr. John Walter Siebert
 Ab 7.30 Uhr Osterfrühstück im Gemeindehaus (siehe Hinweise)
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche – Pfr. John Walter Siebert
 Predigttext: Lukas 24,36-49
 Opferzweck in allen Gottesdiensten am Ostersonntag: Ehepaar Moreno

Ostermontag, 6. April 2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche – Pfr. Chr. Hirschmüller
 Predigttext: 1. Kor 15,19-28 - Opferzweck: Eigene Gemeinde

Mittwoch, 8. April 2026

13 – 13.30 Uhr Das Tafelmobil kommt! Infos unter Tel. 674096
 Diakonin M. Herter-Scheck
 18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Gemeindehaus

Freitag, 10. April 2026

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus
 Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

Vorschau:

Sonntag, 12. April 2026 – Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst mit Goldener Konfirmation in der Dorfkirche – Pfr.in M. Siebert

Mesnerdienst: 03. – 10.04.2026: Barbara Hartmann, Tel. 3286
 11. + 12.04.2026: Natascha Kindsvogel, 902266

Musik zur Sterbestunde Jesu



Plakat: Duo Creuz

Osternacht



Plakat: Ev. Pfarramt

Osterfrühstück

Osterfrühstück im Gemeindehaus, 5. April 2026 ab ca. 7.30 Uhr im Gemeindehaus

Nach der Osternacht in der Peterskirche - nach der Auferstehungsfeier auf dem Friedhof - oder vor dem 10.00 Uhr-Gottesdienst in der Dorfkirche. Teilen Sie die Osterfreude mit Anderen in einer fröhlichen Runde und lassen Sie sich verwöhnen. Wir bitten um Anmeldung (martha.siebert@elkw.de, Tel. 5477) Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage.